

II. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz

Anträge vom 16. September 2013

SP-GRÜ-Fraktion (Sprecher: Sulzer-Wil)

Gliederungstitel nach Art. 10: IIbis Horizontaler Finanzausgleich

Art. 10a (neu) Abs. 1: Der horizontale Finanzausgleich mildert die Unterschiede in der finanziellen Ressourcenausstattung der politischen Gemeinden und bei der Steuerbelastung innerhalb des Kantons.

Abs. 2: Gemeinden mit einer überdurchschnittlichen technischen Steuerkraft leisten mit einem Abzug einen Beitrag an die Finanzierung des Ressourcenausgleichs gemäss Art. 5 ff. dieses Erlasses.

Randtitel: Grundsatz

Art. 10b (neu): Gemeinden mit einer technischen Steuerkraft pro Kopf, die wenigstens 10 Prozent über dem Kantonsdurchschnitt liegt, leisten Ausgleichsbeiträge.

Randtitel: Beitragspflicht

Art. 10c (neu): Der Abschöpfungssatz beträgt 33 1/3 Prozent.

Randtitel: Abschöpfungssatz

Art. 10d (neu): Die Höhe des horizontalen Finanzausgleichs einer Gemeinde wird nach der Formel in Anhang 1a zu diesem Erlass berechnet.

Randtitel: Höhe des horizontalen Ausgleichs

Folgekorekturen:

Art. 17: Art. 17 wird aufgehoben.

Art. 23: Art. 23 wird aufgehoben.

Anhang 1a (neu):¹

Berechnung des Horizontalen Finanzausgleichs

$$\text{Abschöpfung } RA_{Gde} = \frac{(tSTK_{Gde} - \sigma * tSTK_{Kanton}) * \theta * BEVGde * (\emptyset SF_{Gden} : \emptyset SF_{Gden2013})}{}$$

Legende:

<u>RA_{Gemeinde}</u>	<u>Ressourcenausgleich Gemeinde</u>
<u>tSTK_{Gemeinde}</u>	<u>Technische Steuerkraft Gemeinde</u>
<u>σ</u>	<u>Abschöpfungsgrenze</u>
<u>tSTK_{Kanton}</u>	<u>Technische Steuerkraft Kanton</u>
<u>θ</u>	<u>Abschöpfungssatz</u>
<u>BEVGde</u>	<u>Einwohnerzahl Gemeinde</u>
<u>∅SF_{Gden}</u>	<u>Durchschnittlicher Steuerfuss Gemeinden</u>
<u>∅SF_{Gden2013}</u>	<u>Durchschnittlicher Steuerfuss Gemeinden 2013</u>

¹ Grundformel gemäss Gutachten Horizontaler Finanzausgleich, Teil 2, S. 11.